KiKi 2/2013

KiKi Der Kinder-Kirchenbote

KiKi sammelt in ihrem Körbchen Antworten auf Flammen des Pfingstfeuers:

Max:
Pfingsten feiern wir eigentlich nicht. Da kam doch Jesus noch mal als Taube zu den Jüngern.

Veronika:
Pfingsten ist ein Feiertag, und wir feiern mit Süßem.

Josefa:
An Pfingsten fahren meine Mutter und ich mit Freunden aus Dortmund in verschiedene Jugendherbergen. Das macht Spaß und ist interessant, da man viel besichtigt und zur Geschichte der Stadt lernt.

Nele:
Pfingsten ist ein Feiertag. Wir gehen nicht in die Schule, aber in die Kirche.

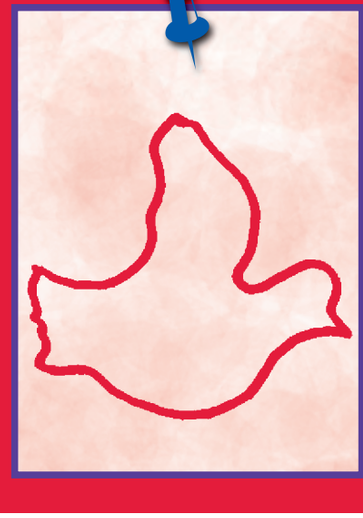
Svea:
Dieses Jahr an Pfingsten gehe ich auf die deutschen Meisterschaften im Fünfkampf.

Justin:
Pfingsten essen wir Obst, Gemüse und Fleisch.

KiKi beobachtet:

Pfingsten ist wichtig! Wir feiern zwei Tage! Viele wissen nicht: Was feiern wir an Pfingsten?

50 Tage nach dem Passahfest feiert die jüdische Gemeinde das Fest der Weizenernte. Jesu Freunde – ängstlich verschlossen in einem Haus mitten in der Stadt – spüren, wie ihnen ein Licht aufgeht, der Funke überspringt, der Sturm der Begeisterung die Fenster und Türen öffnet. Angesteckt von dieser Begeisterung lassen sich an diesem Tag viele Menschen taufen. Deshalb feiern die Christen an Pfingsten den Geburtstag der Kirche.



PFINGSTEN

Ausführliche Beschreibungen sind im Internet unter **www.unsere-kiki.de** zu finden.

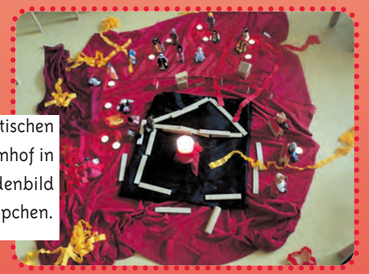
Der Heilige Geist weht manchmal als „frischer Wind" in den Gottesdiensten. Dann basteln die Kinder kleine Windräder als Erinnerung, die sie kräftig anpusten können.

Den Heiligen Geist als „Lichtblick" und „Erleuchtung" haben sich die ersten Christen wie kleine Flammen auf den Köpfen der Jüngerinnen und Jünger vorgestellt. Davon gibt es viele Bilder.

Kinder verschiedener Nationen begegnen einander und machen die Erfahrung: „Wir können miteinander Kindergottesdienst feiern!"

Pfingsten bei Sarah und Timo: Wie man zu Hause Pfingsten feiern kann – zum Beispiel mit einem Pfingsttisch.

Der Heilige Geist kam im Mittelalter in manchen Gemeinden an einer Schnur als Taube aus der Kirchendecke herabgeschwebt. Manchmal gab es Gebäck in Taubenform für die Kinder. Kekse in Taubenform könnte man ja auch heute noch zu Pfingsten backen.



In der protestantischen Kindertagesstätte Schützenhof in Landau: Pfingsten als Bodenbild mit Biegepüppchen.

Pfingsten können wir feiern, dass Saft und Kraft bekommt, was um Ostern herum neues Leben bekam. Jetzt wird es Sommer. Die Menschen wollen ins Grüne, wollen Sonne und Natur genießen. Pfingsten können wir ein kleines Sommerfest feiern.

Saft und Kraft bekamen auch die Jünger. Nun konnten sie tun, was zu tun war. „Geht in die Welt und erzählt den Menschen von mir!", hatte Jesus gesagt. „Und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!"

Der Heilige Geist gibt Saft und Kraft dazu. Und weil man den genauso wie Saft und Kraft nicht sehen, sondern spüren kann, suchten die Menschen nach Bildern.

In welchen Bildern auf dieser Seite sind diese Ausschnitte zu finden?

Geschichte: Lukas 17, 11–19 Nur einer sagt Danke

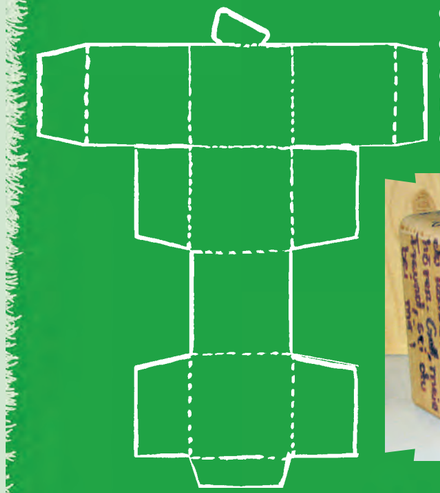
Da wundert sich Jesus aber!
Wie kann das sein?
Zehn Menschen waren sehr krank,
und er hat sie gesund gemacht.
Und nur einer kommt
und sagt „Danke"?

KIKI FRAGT EUCH:

Wie/Wofür dankt ihr Gott?

Idee:

Wie wir Gott danken können. Mit einem Gebetswürfel kannst du vor dem Essen Gott Danke sagen. Aus einem Holzwürfel mit abgeschliffenen Kanten lässt sich ein schöner Gebetswürfel machen: einfach Gebete aufschreiben und anschließend lackieren. Aber auch aus Papier kannst du dir einen Würfel basteln. Achtung! Vorher mit den Gebeten beschriften.



Post-it „So geht's"

WENN IHR KIKI ANTWORTEN WOLLT, DANN

- schickt eine kurze Mail an: sogehts@unsere-kiki.de
- oder ruft an: 0 62 32 / 13 23 29
- schickt einen Text und vielleicht auch ein Bild
- Adresse: Evangelischer Kirchenbote
  Beethovenstraße 4
  67346 Speyer

Bastelidee Windspiel aus Tüten

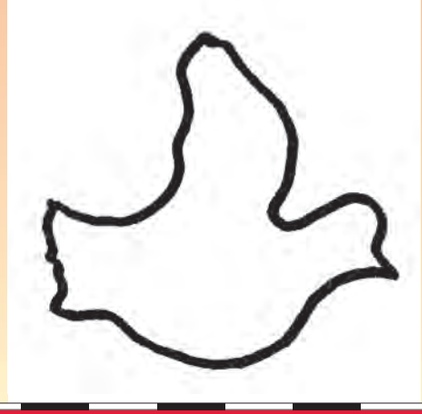
Du brauchst:
eine Plastiktüte, ein Stück Draht oder Pfeifenputzer (50 bis 60 cm), Klebestreifen, einen (Laternen-)Stock

Aus einer Plastikeinkaufstüte kannst du dir ganz leicht ein lustiges Windspiel für den Garten basteln. Schneide die Plastiktüte an zwei Seiten auf, sodass ein langes Stück entsteht. An einer kurzen Seite schneidest du die Tüte in Zwei-Zentimeter-Streifen (etwa 1/3 der Länge). Die andere kurze Seite biegst du an der Kante zu einem Tunnel, legst den Draht/Pfeifenputzer dazwischen und klebst den „Saum" mit Klebeband zu. Dann werden die beiden langen Seiten zusammengeklebt, sodass ein Schlauch mit Fransen entsteht. Der Draht wird zu einer Schlaufe gedreht und am Laternenstab befestigt. Schon flattert das Windspiel.

Ausmalbild: Was ist Pfingsten?

Menschen sind Feuer und Flamme für Jesus

Die Menschen sind begeistert für Kirche



Frischer Wind weht in alten Mauern

BIBELKUCHEN

Nimm:

1,5 Tassen 5. Mose 32, 14 a
6 Stück Jeremia 17, 11
2 Tassen Richter 14, 18 a
4,5 Tassen 1.Könige 5, 2
2 Tassen Samuel 30, 12 a
0,75 Tasse 1. Korinther 3, 2
2 Tassen Nahum 3, 12
1 Tasse 4. Mose 17, 23 b
1 Prise 3. Mose 2, 13
3–4 Teelöffel Jeremia 6, 20
3 Teelöffel ganz unbiblisches, aber notwendiges Backpulver

Du brauchst für den Bibelkuchen eine Bibel in der Übersetzung von Martin Luther. Bereite den Kuchen, halte dich an Salomos Spruch aus Sprüche 23, 14 a und backe deinen Kuchen 90 Minuten bei 180 °C. Vor dem Essen lies noch Lukas 14, 12–14.

Foto: Grey59/pixelio.de